

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	10.09.2014

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/3700/14) am 09.09.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Horst Ellinghaus, Herr Fabian Götz, Herr Sascha Reitz ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr, Herr Heiko Meins, Frau Claudia Schmidt, Frau Renate Warnecke, Herr Stefan Werksnies ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch, Herr Guido Mengelberg ,

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

von der Ratsgruppe AfD

Frau Bettina Lünsmann ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Gerd Wöll ,

als Vertreter des Jugendrates

Herr Leon Glittenberg ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Knutzen,
Nicht anwesend sind:

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler (entschuldigt),

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht Herr Brüssermann als Bezirksbürgermeister Herrn Werksnies Urkunde und Ausweis, die bei der konstituierenden Sitzung noch nicht vorlagen.

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Der Bezirksbürgermeister, Herr Brüssermann, begrüßt Herrn Fabian Götz als neues Mitglied der Bezirksvertretung (Nachfolge von Herrn Müller) und verpflichtet ihn per Handschlag mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Urkunde und Ausweis werden nachgereicht.

2 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Herr Glittenberg berichtet aus dem Jugendrat.

3 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Brüssermann fragt die Mitglieder nach ihrem Interesse an der von Herrn Conrads angebotenen Führung durch die Barmer Anlagen. Da großes Interesse besteht, einigten sich die Mitglieder als Termin auf den 24.09.14, 18.00 Uhr. Er werde den Termin noch mit Herrn Conrads abstimmen.

Herr Brüssermann berichtet über eine Information des Oberbürgermeisters, wonach die beiden Tunnel im Bereich Untere Sehlhofstraße und Heidter Berg einer intensiven Grundreinigung unterzogen wurden. Zukünftig wird die Reinigung zweimal wöchentlich erfolgen. Dies ist Erfolg der Ansprache der Problematik beim Stadtteilrundgang.

Herr Brüssermann berichtet über seine Teilnahme am Sommerfest des Blauen Kreuzes und der 150-Jahr-Feier des Barmer Verschönerungsvereins.

4 Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk O/24 – Heckinghausen/Oberbarmen (teilweise)/Rittershausen (teilweise) Vorlage: VO/0468/14

Herr Brüssermann berichtet, dass noch zwei Bewerber zur Wahl stehen. Einer davon, Herr Graf, sei heute anwesend. Der 2. Bewerber, Herr Neumann, habe sich telefonisch bei ihm für die heutige Sitzung entschuldigt. Er sei aus dienstlichen Gründen verhindert.

Er frage die Mitglieder daher wie verfahren werden solle.

Nach Wortmeldungen der Fraktionen der SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen votieren diese aus Gründen der Fairness dafür, dass sich beide Bewerber in der nächsten Sitzung vorstellen und dann eine Entscheidung getroffen werden könne. Der Vertreter der FDP sieht das anders, da er dem jetzt anwesenden Bewerber heute die Möglichkeit geben möchte, sich vorzustellen; der nicht anwesende Bewerber könne dies ja dann in der nächsten Sitzung nachholen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 09.09.2014:

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung im November vertagt, wenn sich dann beide Bewerber vorstellen können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit einer Gegenstimme der FDP

**5 Öffnung der als Einbahnstraßen geführten Straßen Kleestraße, Krautstraße, Ziegelstraße und Oberwall (zwischen Obere Sehlhoffstraße und Freiligrathstraße) für den Radverkehr in Gegenrichtung
Vorlage: VO/0352/14**

Herr Ellinghaus weist für die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung darauf hin, dass die in der Vorlage genannte Ziegelstraße aus der Öffnung herausgenommen werden solle. Er gebe dazu folgende Begründung:

1. Unserer Meinung nach ist die Ziegelstr. schmaler als die anderen genannten Strassen. Auch hier wird beidseitig geparkt.
2. Diese Straße wird bevorzugt als "Abkürzung" von Autofahrern genutzt, welche die Werléstr. hinunter kommen, und auf der Heckinghauser Str. weiter Richtung Westen nach Barmen wollen. Insofern ist das Verkehrsaufkommen dort deutlich höher als in den drei anderen Straßen.
3. Als Gefahrenpunkt kommt aus unserer Sicht die Einmündung Gunterstr. in die Ziegelstr. hinzu, da diese Einmündung aufgrund der engen Bebauung sehr unübersichtlich ist.

Herr Mengelberg erklärt, er schlage vor, die Vorlage nicht abzulehnen, wenn es zu keiner Einigung käme, sondern die Verwaltung zu bitten, einen Ortstermin mit der Bezirksvertretung zur Klärung der Örtlichkeiten anzuberaumen. Eine Entscheidung könne danach dann in der nächsten Sitzung im November erfolgen.

Außerdem habe er in einem Ortstermin mit dem Mitglied seiner Fraktion im Verkehrsausschuss, Herrn Dr. ter Veld, festgestellt, dass die Angaben der Verwaltung bei den nicht zur Freigabe empfohlenen Einbahnstraßen (s. letzter Absatz in der Begründung zur Vorlage) nicht für alle genannten Straßen nachvollziehbar seien. Der Empfehlung für die Gunterstr. könne er zustimmen. Dies gelte aber nicht für die Linienstr., die Ackerstr. und den Oberwall. Er schlage auch für diese Bereiche einen Ortstermin mit der Verwaltung zur Klärung vor.

Herr Meins, als Sprecher der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung, teilt die Bedenken der CDU-Fraktion nicht und stimmt für die SPD der Vorlage in vollem Umfang zu. Eine Gefahrenlage sei nicht gegeben.

Frau Lünsmann (AfD) und Herr Finkentey (FDP) schließen sich bei der Gefahrenbeurteilung der Ziegelstraße den Aussagen von Herrn Ellinghaus an. Die Herren Kleinschmidt (WfW) und Klitsch (Bündnis90/Die Grünen) schlagen vor, über die Vorlage zu entscheiden und dabei die Öffnung der Ziegelstraße zunächst herauszunehmen und hierzu einen Ortstermin zu vereinbaren. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 09.09.2014:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der genannten Einbahnstraßen mit Ausnahme der Ziegelstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

Zur endgültigen Beurteilung der Öffnung der Ziegelstraße wünscht sie einen Ortstermin mit der Verwaltung in der auch über die anderen Straßen (s. Aussage von Herrn Mengelberg) gesprochen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Resolution zum Erhalt der städtischen Erziehungsberatungsstelle Barmen
Vorlage: VO/0512/14**

Frau Warnecke gibt an, dass es zum Thema „Zusammenlegung der Standorte der Familienberatung und Schulpsychologie im ehemaligen Fuhlrottmuseum“ einen Antrag der SPD-Fraktion im Rat (VO/0572/14) für den Jugendhilfeausschuss gebe. Auf die Resolution könne daher ihres Erachtens verzichtet werden. Es sei unstrittig, dass es für den Wuppertaler Osten ein wie immer geartetes Angebot einer Erziehungsberatung geben müsse.

Die sich anschließenden Diskussionsbeiträge konzentrieren sich einheitlich darauf, dass deutlich gemacht werden müsse, dass es im Wuppertaler Osten auch weiterhin ein solches Beratungsangebot geben müsse. Laut Herrn Mengelberg widerspricht die Einreichung der Resolution nicht dem Antrag der SDP-Fraktion im Rat, im Gegenteil sie unterstreiche lediglich den Wunsch zum Erhalt eines Angebotes für den Osten. Die Resolution sei ein Signal an die Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 09.09.2014:

Zustimmung zur angehängten Resolution an den OB der Stadt Wuppertal zum Erhalt der städtischen Erziehungsberatungsstelle Barmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen der SPD

**7 Neubau eines Sportplatzhauses auf der Sportanlage Widukindstr., Krebsstr.
5 in Wuppertal-Heckinghausen
Vorlage: VO/0289/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 09.09.2014:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Beschluss des Sportausschusses zu:

Der Neubau eines Sportplatzhauses auf der Sportanlage Widukindstr. gemäß den beigefügten Anlagen (Kostenberechnung/Bauzeichnungen) wird beschlossen.

Der städtische Finanzierungsanteil ist auf 450.000 € begrenzt und wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Der SV Heckinghausen übernimmt auf eigene Kosten Leistungen für den Gebäudeausbau gem. der beigefügten Kostenberechnung in einer Höhe von 250.000 € zzgl. Einrichtungskosten.

Das alte Sportplatzgebäude soll nach Inbetriebnahme des Neubaus abgebrochen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8 Erweiterungen und Teilerneuerungen an 40 Lichtzeichenanlagen im Rahmen des 6. Bauabschnittes ÖPNV Funk-Bakensystem
Vorlage: VO/0466/14**
- Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 09.09.2014:**
- Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr – ungeändert – wie folgt zu entscheiden:
- Unter Berücksichtigung gleichberechtigter Ansprüche aller Verkehrsarten wird die ÖPNV-Beschleunigung durch Datenfunkanforderung von Linienbussen an Lichtzeichenanlagen mittels Installation moderner Signaltechnik, die gleichzeitig den Einsatz moderner Steuerverfahren für den nichtmotorisierten und motorisierten Verkehr und die Belange der Sehbehinderten einschließt, für den 6. Bauabschnitt ÖPNV Funk-Bakensystem zu Baukosten von 2.360.000,-- € bei einem Fördersatz von 65% beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 9 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2015/Katalogentwurf 2016
Vorlage: VO/0291/14**
- Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss zur Kenntnis.
-
- 10 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -2014/2015
Vorlage: VO/0489/14**
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 11 Brücke Brändströmstraße
Vorlage: VO/0511/14**
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 12 Vorbereitung der Teilnahme an Programmen der Städtebauförderung
Vorlage: VO/0547/14**
- Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss zur Kenntnis.

13

Verschiedenes

Herr Brüssermann informiert, dass im September/Okttober das jährliche Gespräch zur Zuteilung der freien Mittel der Bezirksvertretung stattfinden solle.

Herr Brüssermann erinnert an das Stadtteilstfest am Samstag und bittet um rege Unterstützung der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Gez.
Christoph Brüssermann
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin